VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

REC'D 2 0 DEC 2005

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT WEER DIE PATENTIERBARKEIT

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens)

Internationales Aktenzeichen PCT/DE2004/001816 Internationale Patentiklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK Internationale Patentiklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK H01L51/40 Anmelder POLYLC GMBH & CO. KG I. Beil diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. Ø (an den Anmelder und das Internationale Büre gesandt) insgesamt 2. Blätter; dabei handelt es sich um Ø Blätter die Pass-brabiung, Ansprüchen undder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undder Beihörte ein undder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, under der Sehrbre blister er stezen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enhalten, die Über den Offenbarungsgehalt der internationale Büre gesandt): insgesamt (bit fart und Anzahl derties elektronischen Datenträger(s) angeben), dertille ein Sequenzprotokoll undder die dazugehörigen Tabellen enthällbenhalten, nur in computerleisbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 80 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: Ø Feld Nr. II Priorität Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. VI Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einrolchung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichte Wolfbauer,	Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts T 46367WO/NZ/hs WEITERES VORGEHEN siehe Formblatt PCT/IPEA/416						
Internationale Patentidessilikation (IPK) oder nationale Riassilikation und IPK H01L51/40 Anmelder POLYLC GMBH & CO. KG 1. Bel diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen Sufür des stellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 oberhittelt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 oberhitelt wurde und den Anmelder sein der sein sein der sein in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Beihörde eine Äugenteinen Fassung hinausgeht. b. (nur an das Internationale Bür gesandt):- inspasamt (bilte Art und Anzahl derfles elektonischen Destarträgeris) angeben), derfles ein Saquenzprotokoll undsder die dezugehörigen Tabellen enthältenthalten, nur in computeriesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll undsder die dezugehörigen Tabellen enthältenthalten, nur in computeriesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll undsder die dezugehörigen Tabellen enthältenthalten, nur in computeriesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll undsder die dezugehörigen Tabellen enthältenthalten, nur in computeriesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll undsder die dezugehörig							
Anmelder POLYLC GMBH & CO. KG 1. Bel diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermitteit wird. 2. Dieser BERICHT umfäbt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdern liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. a. a. a. a. a. a. a.	1			datum <i>(TagMonat/Jahr)</i>	, , ,		
Anmelder POLYLC GMBH & CO. KG 1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 dibermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Biätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANILAGEN bei, diese umfassen a. Sie an den Anmelder und das Internationale Bür gesandt) insgesamt 2 Biätter; dabel handelt es sich um Silätter mit der Beschreibung, Ansprüchen undöder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undöder Biläter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (sehe Regel 70, 16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). Biätter, die frühere Biätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enthalten, die über den Offenbarungsgebenen Internationale Bürg gesandlib: insgesamt (bite Art und Anzahl derdes elektronischen Datenträger(s) angeben), derdie ein Sequenzprotokoll undöder die dazugehörigen Tabellen enthältenthalten, nur in computerlebarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoli angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. II Grundlage des Bescheids Feld Nr. II Grundlage des Bescheids Feld Nr. VI Begründete Feststellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit, Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VII Bestimmte Angelichte Unterlagen Feld Nr. VII Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. VII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichte 24.06.2005 Name und Postanschritt der mit der internationalen Prüfung Bewollmächtigter Bediensteter	Inter	nationale Patentklassifikation (IPh	() oder nationale Klassifikation u	nd IPK			
POLYLC GMBH & CO. KG 1. Bel diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. ☑ (an den Anmelder und das Internationale Büro gesand) insgesamt 2 Blätter; dabel handelt es sich um ☑ Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen undkoder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugnunde liegen, und\u00e4der Blätter mit Berichtigungen, denen die Beh\u00f6rde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). □ Blätter, die fr\u00e4here Bl\u00e4tter mit Berichtigungen, denen die Beh\u00f6rde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). □ Bl\u00e4tter, die fr\u00e4here Bl\u00e4tter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gr\u00e4nden nach Auffassung der Beh\u00f6rde eine Anderung enthalten, die \u00fcber den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der urspr\u00e4ngliche persenungsbehat der internationale B\u00e4no gesand!\u00e4\u00e4nsen persenungsgehalt der internationale B\u00e4no gesand!\u00e4\u00e4nsen persenungsgehalt der internationale B\u00e4no gesand!\u00e4\u00e4nsen persenungsgehalt der internationale B\u00e4no gesand!\u00e4nsen persenungsgehalt der internationale handelung inde urspr\u00e4nglichen Anwendbarkeit □ peld Nr. II Grundlage des Bescheids □ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens \u00fcber Neuheit, erfinderische T\u00e4tigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit □ Feld Nr. VII Bestimmte angef\u00fchrte Unterlagen □ Feld Nr. VII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Datum der Einreichung des Antrags □ Datum der Einreichung des Antrags □ Datum der Einreichung	H01	L51/40					
POLYLC GMBH & CO. KG 1. Bel dlesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. ☑ (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 2 Blätter; dabel handelt es sich um ☑ Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen unddoder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undöder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). ☐ Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. ☐ (nur an das Internationale Büro gesandti)⊳ insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(e) angeben), der/tile ein Sequenzprotokul undöder die dazugehörige) angeben, der/tile ein Sequenzprotokul undöder die dazugehörige) angeben, der/tile ein Sequenzprotokul undöder die dazugehörige) angeben, der/tile ein Sequenzprotokul undöder die dazugehörige) angeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu fogenden Punkten: ☐ Feld Nr. II Friorität ☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit ☐ Feld Nr. VII Bestimmte angeführte Unterlagen ☐ Feld Nr. VII Bestimmte angeführte Unterlagen ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung ☐ Datum der Einreichung des Antrags ☐ Datum der Einreichung des Antrags ☐ Datum der Einreichung des Antrags ☐ Datum der Einre							
1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. ☑ (an den Anmelder und das Internationale Būro gesandt) insgesamt 2 Blätter; dabei handelt es sich um ☑ Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und\u00fcder Zeichnungen, die ge\u00e4ndert und diesem Bericht zugrunde liegen, und\u00fcder Bl\u00e4ter mit Berichtigungen, denen die Beh\u00f6rde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). □ Bl\u00e4ter, die r\u00fchre Bl\u00e4ter nit Berichtigungen, denen die Beh\u00f6rde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). □ Bl\u00e4ter, die r\u00fchre Bl\u00e4ter gesandt) in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gr\u00e4nder nach Auffassung der Beh\u00f6rde eine \u00e5nderung enthalten, die ber den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der urspr\u00fcnglich eine Sequenzprotokoli und\u00fder die dazugeh\u00f6rigen Tabellen enth\u00e4ter internationalen Anmeldung □ (nur an das Internationale B\u00e4n gesandt)\u00e4 insgesamt (bitte Art und Anzahl der\u00e4tes elektronischen Datentr\u00e4ger() angeben), der\u00e4tie ein Sequenzprotokoli und\u00fder die dazugeh\u00f6rigen Tabellen enth\u00e4titethalten, nur in computerlesbater Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoli angegeben (siehe Abschnitt 4. Dieser Bericht enth\u00e4t n. 1 Grundlage des Bescheids □ Feld Nr. 1 Grundlage des Bescheids □ Feld Nr. 1 Grundlage des Bescheids □ Feld Nr. 1 Wangelnde Einheitlichkeit der Erfindung □ Feld Nr. V Begr\u00e4nder Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen T\u00e4tigkeit und der gewerfblichen Anwendbarkerkit, Unterfagen und Erkl\u00e4rung dieser Festst	Anm	elder					
internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. ☑ (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 2 Blätter; dabel handelt es sich um ☑ Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen unddoder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undoder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). ☐ Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. ☐ (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bilte Art und Anzahl derdes elektronischen Datenträger(s) angeben), derdie ein Sequenzprotokoll undoder die dazugehörigen Tabellen enthälten, nur in computariesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: ☐ Feld Nr. II Priorität ☐ Feld Nr. II Priorität ☐ Feld Nr. II Wangelnde Einheitlichkeit der Erfindung ☐ Feld Nr. VI Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung ☐ Datum der Einrelchung des Antrags ☐ Datum der Einrelchung des Antrags ☐ Datum der Fertigstellung dieses Berichts ☐ VII. 2380 HV Rijswijk. Pays Bas ☐ NII. +317.03.40, 20.00 Tr. X. 13 651 ep n II ☐ Wolfbauer, G. ☐ Wolfbauer, G.	POI	LYLC GMBH & CO. KG					
3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. ☑ (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 2 Blätter; dabei handelt es sich um ☑ Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und\u00e4der Zeichnungen, die ge\u00e4ndert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und\u00e4der Blätter mit Berichtigungen, denen die Beh\u00f6vde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). □ Bl\u00e4ter die fr\u00fcher Bl\u00e4ter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gr\u00e4nden nach Auffassung der Beh\u00f6rde eine \u00e4ndernung enthalten, die \u00fcber den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der urspr\u00e4nglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. □ (nur an das Internationale B\u00e4no gesandt)\u00e4bi insgesamt (bitte Art und Anzahl der\u00e4tes elektronischen Datentr\u00e4ger(s) angeben) , der\u00e4tie ein Sequenzprotokoll und\u00e4der die dazugeh\u00e4rigen Tabellen enth\u00e4ltenthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enth\u00e4lt Angaben zu folgenden Punkten: □ Feld Nr. II Grundlage des Beschelds □ Feld Nr. II Priorit\u00e4t □ Feld Nr. V Begr\u00e4nder Feststellung eines Gutachtens \u00fcber Neuheit, erfinderische T\u00e4tigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit □ Feld Nr. V Begr\u00e4ndete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen T\u00e4tigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; \u00fcrnterlagen und Erkl\u00e4rungen zur St\u00fctzung dieser Feststellung □ Feld Nr. VII Bestimmte M\u00e4ngelten internationalen Anmeldung Datum der Einrelchung des Antrags Datum der Einrelchung dieses Berichts 24.06.2005 Name und Postanschrift der mit der internationalen Pr\u00fcfung beauftragten Beh\u00f6rde Europ\u00e4lsches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswiljk - Pays Bas V00efbauer, G	1.	internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß					
a. (an den Anmelder und das Internationale Būro gesandt) insgesamt 2 Biätter; dabei handelt es sich um	2.	Dieser BERICHT umfaßt ins	gesamt 6 Blätter einschließl	ich dieses Deckblatts.	•		
Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der Internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. (nur an das Internationale Büro gesantit): insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. I Grundlage des Bescheids Feld Nr. II Priorität Feld Nr. IIV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 24.06.2005 Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde Europälsches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 Nt. 2290 HV Rijswijk - Pays Bas Europälsches Patentamt - P.B. 5818 pon il Wolfbauer, G	з.	Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen					
zugrunde liegen, undöder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). □ Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. □ (nur an das Internationale Büro gesandt) in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. □ (nur an das Internationale Büro gesandt) in seguenzprotokoli undöder die dazugehöhigen Tabellen enthältenthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoli angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: □ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids □ Feld Nr. II Priorität □ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit □ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung □ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung □ Feld Nr. VII Bestimmte angeführte Unterlagen □ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Datum der Einreichung des Antrags □ Datum der Fertigstellung dieses Berichts □ Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung besuftragten Behörde □ Europälsches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NI. 2280 HV Rijswijk - Pays Bas 1.12.2005 □ Wolfbauer, G □ Wolfba		a. 🛮 (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 2 Blätter; dabei handelt es sich um					
Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der intermationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b.		zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel					
b. (nur an das Internationale Būro gesandt) > insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoli angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. I Grundlage des Bescheids Feld Nr. II Priorität Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einrelchung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 24.06.2005 21.12.2005 Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijewijk - Pays Bas Tel. +31.70.340 - 2040 Tx. 31.651 epo ni		Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der					
Datenträger(s) angeben) -, derklie ein Sequenzprotokoli und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoli angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. I Grundlage des Bescheids Feld Nr. II Priorität Priorität Feld Nr. II Friorität Feld Nr. II Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen Bestimmte Anmeldung Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 24.06.2005 21.12.2005 Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung Bevollmächtigter Bediensteter Bevollmächtig		_					
Feld Nr. II		Datenträger(s) angeben) , der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt					
□ Feld Nr. II	4.	4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:					
□ Feld Nr. II		⊠ Feld Nr. I Grundlage	des Rescheids				
Anwendbarkeit Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 24.06.2005 Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde Europälsches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl			, 400 2000.10140				
Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einrelchung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 24.06.2005 Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde Europälsches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl		☐ Feld Nr. III Keine Ers	tellung eines Gutachtens übe arkeit	er Neuheit, erfinderische	Tätigkeit und gewerbliche		
und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VI		☐ Feld Nr. IV Mangelno	e Einheitlichkeit der Erfindun	g			
Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 24.06.2005 21.12.2005 Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl			te Feststellung nach Arikel 3 ewerblichen Anwendbarkeit;	5(2) hinsichtlich der Neu Unterlagen und Erkläru	rheit, der erfinderischen Tätigkeit ngen zur Stützung dieser Feststellung		
Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 24.06.2005 Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl		☐ Feld Nr. VI Bestimmt	e angeführte Unterlagen				
Datum der Einreichung des Antrags 24.06.2005 Datum der Fertigstellung dieses Berichts 21.12.2005 Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentiaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl	Ī	☐ Feld Nr. VII Bestimmt	e Mängel der internationalen	Anmeldung			
24.06.2005 Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl		☐ Feld Nr. VIII Bestimmt	e Bemerkungen zur internatio	onalen Anmeldung			
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde Europälsches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl	Date	um der Einreichung des Antrags		Datum der Fertigstellung	g dieses Berichts		
beauftragten Behörde Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl	24.06.2005			21.12.2005			
Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl				Bevollmächtigter Bedier	esteter		
Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl	Dea —	Europäisches Patental	Pavs Bas	Wolfbauer G	Series Marie Company		
	_	Tel. +31 70 340 - 2040	Tx: 31 651 epo nl				

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen PCT/DE2004/001816

	Feld	d Nr. I Grundlage des Ber	ichts	
1.	Hinsichtlich der Sprache beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.			
		bei der es sich um die Sprac ☐ internationale Recherche ☐ Veröffentlichung der inte	Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, che der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist: e (nach Regeln 12.3 und 23.1 b)) rnationalen Anmeldung (nach Regel 12.4) Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)	
2.	Hinsichtlich der Bestandteile* der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf (<i>Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigefügt):</i>			
	Bes	schreibung, Seiten		
	1-8		in der ursprünglich eingereichten Fassung	
	Ansprüche, Nr.			
	1, 2	2, 4-10	eingegangen am 21.10.2005 mit Schreiben vom 21.10.2005	
	Zei	Zeichnungen, Blätter		
	1/2,	2/2	in der ursprünglich eingereichten Fassung	
	□ Se	einem Sequenzprotokoll un quenzprotokoll	nd/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das	
3.	×	☐ Beschreibung: Seite ☑ Ansprüche: Nr. 3 ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb. ☐ Seguenzprotokoll (gena		
4.	Au (Re	fgelisteten Änderungen erste ffassung der Behörde über d egel 70.2 c)). Beschreibung: Seite Ansprüche: Nr. Zeichnungen: Blatt/Abb. Sequenzprotokoll (gena etwaige zum Sequenzp	aue Angaben): rotokoll gehörende Tabellen <i>(genaue Angaben)</i> :	
	* "e	Wenn Punkt 4 zutriff ersetzt" versehen werd	t, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung len.	

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen PCT/DE2004/001816

Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

Feststellung Neuheit (N)

Ansprüche 1,2,4-10 Ja:

Nein: Ansprüche

Ansprüche Erfinderische Tätigkeit (IS) Ja:

Nein: Ansprüche 1,2,4-10 Ja: Ansprüche: 1,2,4-10 Gewerbliche Anwendbarkeit (IA)

Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

siehe Beiblatt

PCT/DE2004/001816

Re Punkt V

1. Dokumente

In diesem Bescheid werden folgende Dokumente zitiert:

D2: WO 02/47183 A (KURZ HEINRICH; BERNDS ADOLF (DE); HARING PETER (DE); SIEMENS AG (DE);) 13. Juni 2002 (2002-06-13)

D3: EP-A-0 966 182 (LG ELECTRONICS INC) 22. Dezember 1999 (1999-12-22)

D4: XP-000877971, S. Goncalves-Conto et al, "Interface Morphology in Organic Light-Emitting Diodes", Adv. Mater., 22. Jänner 1999

2. Klarheit (Artikel 6 PCT)

Die Anmeldung entspricht nicht Artikel 6 PCT weil die folgenden Ansprüche nicht klar sind:

Die Formulierungen im Vorrichtungsanspruch 1 "... in einer durch einen Laser erzeugten Vertiefung ..." und "... Material umfasst, das durch ... Methoden zur großflächigen Aufbringung ... einfüllbar ist" stellen Verfahrensschritte dar und keine Definition der Vorrichtung anhand technischer Merkmale. Es ist dem Fachmann nicht klar welche technische Vorrichtungsmerkmale mit diesen Verfahrensschritten einher gehen. Die in Anspruch 1 verwendete Formulierungen ".. die steile Wände, scharfe Konturen und eine raue Bodenoberfläche aufweist ..." ist vage. Dem Fachmann ist nicht klar welche eindeutigen technischen Merkmale damit einhergehen, d.h. wann ist eine Wand steil? Für die Prüfung nach Artikel 33(1-3) PCT wurde angenommen, dass diese Merkmale implizit durch eine Laserbehandlung bzw. -strukturierung erreicht werden.

Anspruch 6 beschreibt, dass durch die Laserbehandlung ein "modifizierter Bereich" gebildet wird. Dem Fachmann ist nicht klar was einen "modifizierten Bereich" auszeichnet bzw. charakterisiert. Somit ist diese Phrase unklar.

Anspruch 7 definiert, dass "... die leitfähige Schicht mechanisch strukturiert wird.". Die "leitfähige Schicht" wird aber in diesem Anspruch zum ersten Mal erwähnt und nicht definiert. Somit ist dem Fachmann nicht klar was eigentlich strukturiert wird.

3. Neuheit und Erfinderische Tätigkeit (Artikel 33(1-3) PCT)

3.1 Unabhängiger Vorrichtungsanspruch 1

D2 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

Ein organisches elektronisches Bauelement welches umfasst:

- ein Substrat
- Strukturierung auf dem Substrat (Fig. 1)
- eine Elektrode in besagter Strukturierung bestehend aus einem Material (Polyanilin, Seite 6 letzter Absatz)

Somit unterscheidet sich der Gegenstand des Anspruchs 1 von dem von D2 dadurch, dass die Elektrode zwei Schichten umfasst.

Im Gebiet der organischen Halbleiter ist es hinlänglich bekannt, dass die Austrittsarbeit einer Elektrode durch einen Mehrschichtaufbau auf die angrenzenden Materialien abgestimmt werden kann. Siehe z.B. D4 Seite 112 rechte Spalte. Dieses "Tunen" der Austrittsarbeit ist speziell im Gebiet der organischen Leuchtdioden essentiell und daher gut bekannt. So gibt es hier Schichtaufbauten von Elektroden mit bis zu drei bis vier Schichten, z.B. Elektrode - Ladungsinjektionsschicht - Ladungsleiter. Die Materialien dieser Schichten sind so gewählt, dass die Austrittsarbeiten angepasst sind und die Leitfähigkeiten der Schichten abnimmt.

Somit würde der Fachmann dieses Elektrodendesign routinemäßig wählen um die Austrittsarbeit der Materialien zu optimieren.

Aus diesen Gründen liegt beim Gegenstand des Anspruchs 1 keine erfinderische Tätigkeit vor.

3.2 Unabhängiger Verfahrensanspruch 6

D2 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

Ein Verfahren zur Herstellung eines organisches elektronisches Bauelements welches umfasst:

- Bereitstellen eines Substrats
- Strukturierung des (Erzeugung von Vertiefungen auf dem) Substrats (Fig. 1) durch Stempeln
- Einbringen eines leitfähigen Polymers (Polyanilin, Seite 6 letzter Absatz) zur Erzeugung einer Elektrode in die Strukturierung
- mechanisches Entfernen von überschüssigen Polyanilin (Fig. 1.4)

Somit unterscheidet sich der Gegenstand des Anspruchs 6 von dem von D2 durch zwei technische Merkmale.

- 1. Die Strukturierung des Substrats erfolgt durch eine Laserbehandlung
- 2. Die Elektrode umfasst zwei Schichten

Beide Merkmale stehen jedoch in keiner technische Relation, so dass bei einer Beurteilung über Vorliegen einer erfinderische Tätigkeit die Merkmale unabhängig voneinander analysiert werden müssen (PCT Richtlinie 13.05).

ad 1. Die Auswahl der Laserstrukturierungsmethode stellt für den Fachmann eine Auswahl aus im Fachgebiet gewöhnlich verwendeten Strukturierungsmethoden dar (siehe z.B. D3) und wurde somit ohne erfinderischem Zutun gewählt. D3 beschreibt die Verwendung eines Lasers zur Strukturierung von organischen Schichten für die Herstellung von OLEDs. Das in D3 beschrieben Laserätzverfahren ("laser-beam etching method") ersetzt konventionelle Lithographieverfahren und bietet diesem gegenüber diverse Vorteile (siehe D3 z.B. Abs. 24)

ad 2. siehe erfinderische Tätigkeit Argumentation unter 3.1. Somit würde der Fachmann dieses Elektrodendesign routinemäßig wählen um die Austrittsarbeit der Materialien zu optimieren.

Aus diesen Gründen liegt beim Gegenstand der Anspruch 6 keine erfinderische Tätigkeit vor.

3.2 Abhängige Ansprüche 2, 4, 5, 7-10

Die zusätzlichen Merkmale der abhängigen Ansprüche 2, 4, 5 und 7-10 sind entweder aus D2-D4 bekannt oder es handelt sich nur um jeweils eine von mehreren naheliegenden Möglichkeiten, aus denen der Fachmann ohne erfinderisches Zutun den Umständen entsprechend auswählen würde, um die gestellte Aufgabe zu lösen.

21. OKT. 2005 17:49

CDE0401816

PATENTANW. LOUIS POEHLAU LOHRENTZ . .

NR. 3863 S. 4

T/46367WO

PCT/DE2004/001816

Patentansprüche - Oktober 2005

- 1. Elektronisches Bauelement aus vorwiegend organischem Material, ein Substrat und/oder eine untere Schicht, zumindest eine Leiterbahn und/oder Elektrode in einer durch einen Laser erzeugten Vertiefung des Substrats und/oder der unteren Schicht, die steile Wände, scharfe Konturen und eine raue Bodenoberfläche hat, umfassend, wobei die zumindest eine Leiterbahn und/oder Elektrode zumindest ein in zwei Schichten aufgebrachtes leitfähiges Material umfasst, das durch eine oder mehrere beliebige Methoden zur großflächigen Aufbringung leitfähiger Schichten einfüllbar ist.
- 2.Elektronisches Bauteil nach Anspruch 1, mit einem Abstand l zwischen zwei Leiterbahnen, Elektroden und/oder zwischen einer Leiterbahn und einer Elektrode kleiner 10µm.
- 4. Elektronisches Bauteil nach einem der vorstehenden Ansprüche, wobei das zweischichtige Material der Leiterbahn und/oder Elektrode zumindest eine metallische oder eine Schicht aus einer Legierung umfasst.
- 5. Elektronisches Bauteil nach einem der vorstehenden Ansprüche, wobei zumindest eine Schicht des zumindest zweischichtigen Materials aus organischem Material ist.
- 6. Verfahren zur Herstellung eines organischen elektronischen Bauteils bei dem zur Herstellung einer Leiterbahn und/oder einer Elektrode eine untere Schicht und/oder das Substrat mit einem Laser behandelt wird, so dass zumindest eine Vertiefung und/oder ein modifizierter Bereich in einer unteren Schicht und/oder dem Substrat zu finden ist, der nacheinander in zumindest zwei Schichten mit leitfähigem Material befüllt wird.

Best Available Copy

DE0401816

PATENTANW. LOUIS POEHLAU LOHRENTZ

NR. 3863 S. 5

T/46367WO

PCT/DE2004/001816

- 7. Verfahren nach Anspruch 6, bei dem die leitfähige Schicht mechanisch strukturiert wird.
- 8. Verfahren nach einem der Ansprüche 6 oder 7, bei dem überflüssiges leitfähiges Material in einem auf das Aufbringen der Schicht aus diesem Material folgenden Prozessschritt abgewischt wird.
- 9. Verfahren nach einem der Ansprüche 6 bis 8, bei dem ein gepulster Laser, beispielsweise ein Excimer-Laser eingesetzt wird.
- 10. Verfahren nach einem der Ansprüche 6 bis 9, das in einem kontinuierlichen roll-to-roll Prozess durchgeführt wird.

Best Available Copy